



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

DES

REGIERUNGSRATES DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

24. DEZEMBER 1918.

.5766. Die Einwohnergemeinde Niedergösgen hat infolge der vom Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. für seine Liegenschaft Grundbuch Niedergösgen Nr. 955 projektierte Kanalisation den mit Regierungsratsbeschluss Nr. 4462 vom 12. Oktober 1917 genehmigten Bebauungsplan über das Areal im Mühlefeld erweitert.

Der erweiterte Bauplan war laut Publikation im Lokalanzeiger Schönenwerd zur Einsichtnahme und Anbringung eventueller Einsprachen öffentlich aufgelegt und ist von der Gemeindeversammlung am 26. August 1918 genehmigt worden.

Die innert nützlicher Frist einzig eingereichte Einsprache von Urs Viktor Giger, als Eigentümer von Grundbuch Nr. 227 und 228 ist vom Gemeinderat behandelt und als unbegründet abgewiesen worden.

Die Gemeindekanzlei Niedergösgen legt nunmehr mit Schreiben vom 11. Dezember 1918 den erweiterten Bebauungsplan dem Regierungsrat zur Genehmigung vor:

Herr Urs Viktor Giger führt in seiner Eingabe an, dass der neue Strassenzug in seinem oberen Teil vom bestehenden Gemeindeweg zu viel abweiche und statt 4 m eine Breite von 6 m beanspruche.

Nach Prüfung der Vorlage wird festgestellt, dass der vorgesehene Strassenzug durchwegs eine Strassenbreite von 4 m und einen Bau-linienabstand von 14 m aufweist und den technischen Anforderungen entspricht. Die fixierte Lage des Strassenzuges lässt in keiner Richtung zu wünschen übrig und erscheint eine Verlegung weder im Interesse der Gemeinde noch in demjenigen des Einsprechers.

Gestützt hierauf wird in Anwendung von §§ 1 und 13 des Gesetzes betreffend das Bauwesen vom 10.Juni 1906
beschlossen:

1. Die Einsprache des Herrn Urs Viktor Giger, in Niedergüsgen, in Niedergüsgen wird als unbegründet abgewiesen.
2. Dem erweiterten Bebauungsplan über das Mühlefeld-Areal wird die Genehmigung erteilt.

Der Stadtschreiber:

Lipps

Bau-Departement (2).

Kantonsingenieur (2), mit 1 Doppel des Planes.

Ammannamt der Einwohnergemeinde Niedergüsgen, mit 1 Doppel des Herrn Urs Viktor Giger, in Niedergüsgen.